

PPP - Politisches PräsidialProtokoll

anlässlich des XXII. ZK der Südeuropäischen Donaldisten die Auserwählten: Uwe Wackerhagen PdD und Martina Wackerhagen GdPdD, Martin Vogel und Annette, Alexander Herges, Tiemo Hiepke, Brigitte Garhöfer

Die PräsidEnte der D.O.N.A.L.D. stellt fest, "dass wir schließlich der PräsidentenTisch sind". Spontan übernimmt die Sonderkorrespondentin die Aufgabe, ein PPP zu fertigen. Die PräsidEnte verlässt vorübergehend den PT, um Gastgeschenke an den kommissarischen Generalsekretär zu überreichen. Er ist hoch erfreut, bei seiner Rückkehr ein gespendetes Bier anlässlich der Verhelichung des Leuchtkamels vorzufinden. Ein Hoch auf die Kamelin wird ausgebracht. Dies jedoch genügt dem Leuchtkamel nicht. Er beschwert sich, dass er von der PräsidEnte nicht mit Orden überhäuft wurde. Die PräsidEnte verweist auf die diesbezüglichen Zuständigkeiten. Der GröBoB gibt nach mehrfacher Aufforderung seine Schärpe zurück. Wie sich später herausstellt, war diese Rückforderung höchst gerechtfertigt. Er hat das mit großer Dankbarkeit der Kulturattachée versprochene Pils zwar bestellt aber nicht bezahlt. Die PräsidEnte gibt den Löffel ab - damit der Unbekannte endlich sein Eis löffeln kann. Die Kulturattachée vermisst ihre Eierbecher. In seinem Übereifer hatte der kommissarische Generalsekretär die Übertöpfe der Bonsai-Lorbeerbäume an die PräsidEnte verschenkt. Die Gattin der PräsidEnte hatte ein Einsehen, "wer mag schon immer nur Rühreier" und gab die wertvollen Bestandteile des Tafelservices zurück. Im Bewusstsein der großen Ehre, den Abend am PT verbracht zu haben, wurde mit vielen Dankesworten überschwänglich Abschied genommen. Dies war wirklich ein Abend der Rekorde. Nachdem das Protokoll des XXII. ZK und das PPP vorliegen, dürfen wir noch auf das Protokoll vom Ostendes des Tisches gespannt sein, oder: wie schreibt man ein Protokoll über etwas das man nicht mitbekommen hat?